



Geschäftsbericht 2021

- . Jahresbericht
- . Rechnung 2021
- . Budget 2022
- . Statistische Angaben

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen	
Geschichte und Entwicklung	2
Schlüsselzahlen	2
Organe: Verwaltungsrat, Kontrollstelle, Geschäftsleitung	3
Jahresbericht: Verwaltungsratspräsident / Geschäftsleiter	4
Bilanz	10
Erfolgsrechnung, Budget	11
Investitionsrechnung, Budget	12
Finanzplan 2023-2026	13
Anhang zur Jahresrechnung	14
Kommentar Jahresrechnung und Budget	18
Bericht des Wirtschaftsprüfers	21
Statistische Angaben Bewohner - Personal	22

Unternehmen

Geschichte und Entwicklung

Rechtsgrundlagen

Die politische Gemeinde sorgt für ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in stationären Einrichtungen für Betreuung und Pflege von Betagten (Art. 28 Sozialhilfegesetz).

Rechtsstruktur

Zweckverband im Sinne von Art. 140ff Gemeindegesetz, Vereinbarung über den Zweckverband Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil, Totalrevision, erlassen am 8. Januar 2020, mit der Genehmigung durch das Departement des Innern des Kantons St. Gallen vom 13. Juli 2020 rechtsgültig

Gründung Zweckverband

11. April 1973

Aktuelle Zweckverbandsgemeinden

Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang, Lichtensteig, Wattwil, Lütisburg

Meilensteine

- 1979 Eröffnung des Alters- und Pflegeheims
- 1992 Ausbau 3. Stock Pflegeheim (Umnutzung)
- 1999 bis 2001: versuchsweise Übernahme Wohnheim Füberg, Oberhelfenschwil
- 2003 öffentliche Diskussion: Privatisierung oder öffentliche Führung; Genehmigung Projektierungskredit von 480'000 Franken für Umbau
- 2004 25-Jahr-Jubiläum Solino: diverse Jubiläumsanlässe, neuer Name „Solino“ und neues Erscheinungsbild
- 2005 Genehmigung Gutachten und Baukredit von 14,5 Mio. Franken für Umbau und Erneuerung
- 2006 Umbaubeginn: Ausführung Umbau in Etappen, Bezug diverser Provisorien u. a. Eröffnung Altersheim Solino Wil
- 2007 Inbetriebnahme Dementenwohngruppe, Bezug Neubau, Einweihung
- 2012 Umbau und Ausbau Trakt Nord, Kosten 0,5 Mio. Franken
- 2013 aus acht Verbandsgemeinden werden sechs Verbandsgemeinden (Vereinigung Bütschwil/Ganterschwil und Wattwil/Krinau)
- 2014 Inbetriebnahme „Kreuzrain-Park“ mit „Betreutem Wohnen“, Serviceleistungen und Hauswartung
- 2016 Erlass Strategie «Solino 2025+»
- 2019 Austritt Gemeinde Oberhelfenschwil, Totalrevision Zweckverbandsvereinbarung
- 2021 Genehmigung Baukredite für «Solino plus» sowie «Wohnlichkeit plus» durch Delegierte

Schlüsselzahlen

	2019	2020	2021
Umsatz	9,537 Mio.	9,752 Mio.	9,792 Mio.
Investitionen	0,378 Mio.	0,184 Mio.	0,394 Mio.
Cashflow	0,789 Mio.	0,734 Mio.	0,555 Mio.
Eigenkapital	5,865 Mio.	5,970 Mio.	6,114 Mio.
Betten 100%	98	98	98
Bettenbelegung	97.1%	97.8%	96.5%
Stellenbelegung	78.5	80.6	79.1

Organe (Konstituierung Amtsdauer 2021-2024)

Verwaltungsrat

Präsident: Karl Brändle, Gemeindepräsident, Bütschwil

Mitglieder: Theo Bannwart, Alt-Gemeinderat, Mosnang
Imelda Stadler, Gemeindepräsidentin, Lütisburg
Pirmin Sieber, Gemeinderat, Wattwil
Roland Walther, Gemeinderat, Lichtensteig

Protokoll: Ralph Rüttsche, Geschäftsleiter Seniorenzentrum/Delegierter GL

Kontrollstelle

Präsident: Urs Wohlgensinger, Bütschwil-Ganterschwil

Mitglieder: Barbara Thalmann, Aktuarin, Lütisburg
Roman Alpiger, Mitglied, Wattwil
Josef Bernet, Mitglied, Lichtensteig
Roland Mathis, Mitglied, Mosnang

Externe Revisionsstelle (Wirtschaftsprüfer)

OBT Treuhand AG, St. Gallen

Geschäftsleitung:

Ralph Rüttsche, Geschäftsleiter Seniorenzentrum/Delegierter GL im VR

Thomas Glünz, Leiter Pflege und Betreuung

Jasmin Bernegger, Leiterin Ökonomie



Der Verwaltungsrat in der Zusammensetzung für die Amtsdauer 2021-2024: v.l.n.r Karl Brändle (Präsident), Theo Bannwart, Imelda Stadler, Roland Walther, Pirmin Sieber, Ralph Rüttsche (GL Vertreter/Protokoll)

Jahresbericht 2021

Geschätzte Delegierte

Ergänzend zu den Informationen in der Solino-Post und in den Medien informieren wir Sie gerne über das Geschäftsjahr 2021. Mit diesem Bericht geben wir auch Einblick in aktuelle Geschäfte, welche die Zukunft des Solino betreffen.

Positiver Rechnungsabschluss 2021

Die Rechnung 2021 des Regionalen Seniorenzentrums Solino Bütschwil schliesst bei einem Umsatz von knapp 10 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 251'447 Franken ab. Die Besserstellung des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Budget beträgt 209'347 Franken. Das Ergebnis ist geprägt durch erhebliche coronabedingte Mehraufwendungen für Schutzmassnahmen und Ertragsausfälle, insbesondere im Gastrobereich. Diese konnten aber dank tieferem Personal- und Sachaufwand teilweise aufgefangen werden.

Im Rechnungsabschluss sind Abschreibungen im Umfang von 392'980 Franken berücksichtigt. Aufgrund der befürchteten Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde im Budget 2021 ausnahmsweise auf die sonst übliche Bildung einer Reserve von gut 200'000 Franken verzichtet. Nachdem der befürchtete Effekt glücklicherweise ausgeblieben ist, wird das positive Resultat zuerst als Gewinn von 251'447 Franken ausgewiesen und erst anschliessend den Reserven zugeführt. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2021 knapp über sechs Millionen Franken, wovon zwei Millionen als Vorfinanzierung für das geplante Bauprojekt „Solino plus“ ausgewiesen sind. Die Abschreibungen und Vorfinanzierungen bewegen sich betriebswirtschaftlich auf einem ansprechenden Niveau.

Gemäss der Investitionsrechnung wurden im Jahr 2021 120'772 Franken in Immobilien und Mobilien investiert. Zusätzlich sind in der Investitionsrechnung die Projektierungskredite für die beiden Bauprojekte „Solino plus“ sowie „Wohnlichkeit plus“ von insgesamt 273'593 Franken berücksichtigt.

Nach wie vor gute Bettenbelegung

Die durchschnittliche Belegung der 98 Betten im Seniorenzentrum Solino betrug 2021 96.5% (Vorjahr 97.8%). Unter Berücksichtigung der Auswirkungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie ist die Auslastung auf einem guten Niveau.

Die Belegung der Zweibettzimmer bleibt sehr anspruchsvoll. Die Erhöhung des Angebots für Einbettzimmer entspricht einem grossen Bedürfnis und zeigt die Dringlichkeit des Neubauprojektes «Solino plus» auf. Als kurzfristige Massnahme hat der Verwaltungsrat im September entschieden, drei Zweierzimmer in Einbettzimmer umzuwandeln. Dies wurde per Oktober 2021 umgesetzt.

Weitere interessante statistische Details zu den Bewohnenden und der Belegung finden Sie auf den Seiten 22 und 23.

Coronavirus im Solino

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie. Es konnten zur Freude der Bewohnenden aber trotzdem verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge durchgeführt werden. Auch die Kontaktmöglichkeiten mit Besuchern wurden wenn immer möglich aufrecht erhalten, mussten aber laufend den aktuellsten Vorgaben angepasst werden. Seit November 2021 galt für Besuche in Alters- und Pflegeheimen eine Zertifikatspflicht.

Da unser Bistro dem Gastrogesez untersteht, galt seit Dezember 2021 zudem die 2G-Pflicht für Besuche im Bistro. Während die Umsätze im Bistro durch diverse Einschränkungen abgenommen haben, erfreute sich unser Mahlzeitendienst grosser Beliebtheit. So durfte das Solino im Jahr 2021 insgesamt 15'350 Mahlzeiten ausliefern (Vorjahr 13'850).

Auch beim Personal hinterlassen die letzten beiden Jahre ihre Spuren. Eine hohe Belastung durch kurzfristige Einsätze als Folge von Ausfällen (Quarantäne / Isolation), Mehrarbeit durch Schutzmassnahmen etc. und fehlende Teamanlässe führen zu einer gewissen Ermüdung und drücken auf die Stimmung.

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie lassen sich für das Jahr 2021 auf ungefähr 290'000 Franken beziffern. Diese Schätzung beinhaltet Mehrkosten für Personalaufwand (u.a. Sondereinsätze, Überzeit), Sachaufwand (Schutzmaterial), Ausfälle bei den Taxerträgen sowie entgangener Deckungsbeitrag im Bistro. Eine Entschädigung gibt es weder von Bund noch Kanton. Diese Mehraufwendungen müssen im Kanton St. Gallen durch die Alters- und Pflegeheime selbst getragen werden.

Herzens- angelegenheit

Jahresmotto «Herzensangelegenheiten»

Für die beiden Jahre 2021 / 2022 wurde das Jahresmotto «Herzensangelegenheiten» gewählt. Mit diesem Jahresmotto will das Seniorenzentrum eine Plattform bieten, über Herzensangelegenheiten zu sprechen und diese im Kreis der «Solino-Familie» miteinander zu teilen und andere teilhaben zu lassen.

Erste Veranstaltungen zum Jahresmotto fanden 2021 bereits statt. Gerade mit der Ausstellung der Künstlerin Jessica Hämmerli sowie einem Kreativ-Workshop für Bewohnerinnen und Bewohner konnte ein erster Höhepunkt erzielt werden. Auch eine Podiumsdiskussion zum Thema «50 Jahre Frauenstimmrecht» konnte mit spannenden Gesprächspartnerinnen durchgeführt werden.

Im Rahmen des Jahresmottos wurde zudem im Innenhof ein grosser Weihnachtsbaum aufgestellt. An diesem Weihnachtsbaum konnten Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, aber auch externe Gäste mit einem Holzherzen ihre Herzensangelegenheiten, Wünsche und andere Anliegen anbringen. An den Adventsabenden wurde diese Möglichkeit rege wahrgenommen.



Wechsel in der Geschäftsleitung

Nach über 20 Jahren an der Spitze des Solino hat Markus Brändle die Leitung des Seniorenzentrum Solino im Oktober an seinen Nachfolger Ralph Rüttsche übergeben. Markus Brändle hat in der Adventsausgabe 2021 der Solino Post zum Abschied über seine persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse im Solino Auskunft gegeben. Anlässlich der a.o. Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2021 wurde Markus Brändle verabschiedet und seine hervorragende und pflichtbewusste Arbeit zugunsten unseres Solino gewürdigt und verdankt.

Gemeinsam mit einem motivierten Team darf Ralph Rüttsche das Solino in die Zukunft führen und dafür sorgen, dass das Solino weiterhin ein herzliches Zuhause für die Bewohnenden bleibt.



Strategie «Solino 2025+»

Fit für die Zukunft

In den nächsten 30 Jahren wird sich die Alterspyramide wesentlich verändern. Die Spitze der Alterspyramide verbreitert sich, da die zahlenmässig starke Babyboom-Generation in höhere Altersklassen eintritt. Auch wenn die älteren Menschen länger gesund und mit Unterstützung länger zu Hause bleiben können, braucht es auch in Zukunft stationäre Plätze.

Bedürfnisse und Vorstellungen vom Leben im Alter wandeln sich stark. Im Mittelpunkt steht ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben ohne Einschränkungen, jedoch mit der Möglichkeit, Unterstützung zu erhalten, wo dies gewünscht wird.

Mit den beiden Bauprojekten «Solino plus» und «Wohnlichkeit plus» will sich das Seniorenzentrum Solino fit für die Zukunft machen und eine breite sowie durchlässige Palette an sehr unterschiedlichen Wohn- und Betreuungsformen im Alter anbieten.

Im Rahmen einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung stimmten die Delegierten Ende Oktober einstimmig einem Kredit für die Umsetzung des Projektes «Solino plus» von rund 10 Millionen Franken zu. Ebenfalls Zustimmung fand ein Kredit von rund einer Million Franken für das Bauprojekt «Wohnlichkeit plus».

Im Frühjahr 2022 liegt es an den Verbandsgemeinden, an der Urne oder anlässlich der Bürgerversammlungen den Kredit für das Bauprojekt «Solino plus» zu entscheiden.



Neues Personalreglement verabschiedet

Das Solino will sich auch in Zukunft als attraktiver Arbeitgeber positionieren. Eine wichtige Grundlage bildet ein modernes, zeitgemässes Personalreglement. Im ersten Halbjahr 2021 ging der Entwurf eines neuen Reglements bei den Mitarbeitenden in ein Vernehmlassungsverfahren. Die Möglichkeit für Rückmeldungen und Fragen haben die Mitarbeitenden aktiv genutzt. So konnte der Verwaltungsrat im Herbst 2021 ein breit abgestütztes und akzeptiertes Personalreglement verabschieden.

Per 1. Januar 2022 löst das neue Reglement das aus dem Jahre 1998 stammende Dienst- und Besoldungsreglement ab.

Solino, ein Ausbildungsbetrieb

Das Seniorenzentrum Solino ist ein anerkannter und bewährter Ausbildungsbetrieb mit insgesamt 20 Ausbildungsplätzen für folgende Ausbildungen:

- . AssistentIn Gesundheit und Soziales (EBA 2 Jahre)
- . Fachfrau/-mann Gesundheit FAGE (EFZ 3 Jahre und Erwachsenenbildung verkürzt 2 Jahre)
- . Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF (Studium 2 oder 3 Jahre)
- . Fachfrau/-mann Hauswirtschaft (EFZ 3 Jahre)
- . Koch/Köchin (EFZ 3 Jahre)



Ein grosses Ziel erreicht:

Im Sommer 2021 haben neun Lernende ihre Ausbildung im Solino mit Erfolg abgeschlossen. Acht neue Lernende haben mit der Ausbildung gestartet.

Dienstjubiläen 2021

25 Dienstjahre

Majstorovic Vladan, Wattwil, Leitung Wohnbereich B

20 Dienstjahre

Brändle Markus, Uzwil, Leiter Seniorenzentrum

Storto Julia, Bütschwil, Köchin

15 Dienstjahre

Burgener Béatrice, Schwarzenbach, Leitung Aktivierung

Haxhija Besim, Bütschwil, Leitung Wohnbereich A

Wiesli Sheila, Münchwilen, Stv. Leitung Wohnbereich D

10 Dienstjahre

Azemi Sherife, Zuzwil, Mitarbeiterin Reinigung

Oberholzer Manuela, Kirchberg, Mitarbeiterin Reinigung

5 Dienstjahre

Böni Tanja, Gantereschwil, Köchin

Kern Cornelia, Buch b. Kummertshausen, Leitung

Administration

Weitere interessante, statistische Angaben zum Solino-Personal finden Sie auf der Seite 23 dieses Geschäftsberichts.

Konstituierung Verwaltungsrat und Kontrollstelle

Mit der Einführung der neuen Zweckverbandsvereinbarung stellen erstmals alle Verbandsgemeinden je einen Vertreter im Verwaltungsrat und in der Kontrollstelle.

Damit wird ein grösstmögliches Mitspracherecht aller Verbandsgemeinden sichergestellt. An der Delegier-

tenversammlung 2021 sind für die Amtsperiode 2021 – 2024 neu Roland Walther (Lichtensteig) und Pirmin Sieber (Wattwil) in den Verwaltungsrat gewählt worden. Neu in die Kontrollstelle gewählt wurde Roman Alpiger (Wattwil).





Dank

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch coronabedingte Einschränkungen. Neu dazu kamen eine gewisse Müdigkeit und zusätzliche Spannungen, welche durch die gesamte Gesellschaft gingen und teilweise auch Familien auf eine harte Probe stellten. Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, dass das gegenseitige Verständnis und der respektvolle Umgang miteinander zentrale Elemente für ein friedliches Zusammenleben sind.

Auch wir mussten unsere internen Regelungen laufend neuen Bestimmungen anpassen. Dabei haben wir darauf geachtet, dass die Kontaktmöglichkeiten für die Bewohnenden und ihre Besucher möglichst nicht eingeschränkt wurden. Dank einer offenen und konstruktiven Kommunikation mit allen Beteiligten haben wir diese Herausforderung gut gemeistert. Dabei konnten wir auch auf das Verständnis von Angehörigen und Gästen zählen.

Unseren Bewohnenden und Mitarbeitenden gebührt ein spezieller Dank! Sie alle haben gemeinsam mit

Herzlichkeit, gegenseitigem Vertrauen und Geduld auch belastende Situationen erfolgreich gemeistert.

Weiter danken wir den Behördenmitgliedern des Zweckverbandes und den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit. Mit dem einstimmigen Entscheid der Delegierten für die beiden Bauprojekte «Solino plus» und «Wohnlichkeit plus» sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Wir sind zuversichtlich, dass wir das Solino mit einem bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Angebot als Vorzeigeeinrichtung weiter stärken können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Solino!

Bütschwil, anfangs März 2022

Karl Brändle, Präsident des Verwaltungsrates

Ralph Rüttsche, Geschäftsleiter

Bilanz

	Bestand 31.12.2021	Vorjahr 31.12.2020
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel und kurzfristige Aktiven		
Kasse	16'149.55	14'287.05
Post	33'943.85	300'939.62
Bank	1'711'314.77	1'630'510.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Bewohner	882'776.95	1'016'729.35
Delkredere	-86'069.10	-80'000.00
Übrige Forderungen	1'352.00	1'489.33
Vorräte		
Vorräte	107'175.95	141'791.15
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'737.65	35'804.30
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	2'688'381.62	3'061'551.04
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Wertschriften	7'100.00	7'100.00
Sachanlagen		
Immobilie Sachanlagen (inkl. Grundstück)	3'265'120.89	3'414'477.68
Mobile Sachanlagen	711'009.98	833'861.08
Anlagen im Bau	293'812.05	20'219.40
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	4'277'042.92	4'275'658.16
TOTAL AKTIVEN	6'965'424.54	7'337'209.20
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206'491.84	219'771.80
Übrige Verpflichtungen	258'739.08	235'874.33
Passive Rechnungsabgrenzung, kfr. Rückstellungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'863.90	79'143.25
Rückstellungen Überzeit	115'000.00	115'000.00
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen	0.00	500'000.00
TOTAL FREMDKAPITAL	600'094.82	1'149'789.38
EIGENKAPITAL		
Fonds im Eigenkapital		
Reserven Spenden	34'987.05	34'787.05
Freiwillige Gewinnreserven		
Vorfinanzierung Bauprojekt	2'000'000.00	2'000'000.00
Erneuerungsreserve	2'062'452.61	1'845'286.04
Betriebsreserve	1'131'595.46	1'131'595.46
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen		
Aufwertungsreserve	884'847.42	958'584.70
BILANZGEWINN	251'447.18	217'166.57
TOTAL EIGENKAPITAL	6'365'329.72	6'187'419.82
TOTAL PASSIVEN	6'965'424.54	7'337'209.20

Erfolgsrechnung, Budget

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
BETRIEBSERTRAG				
Pensions-, Betreuungs-, Pflorgetaxen	9'268'722.40	9'305'400.00	9'248'413.90	9'369'400.00
Medizinische Leistungen KVG	0.00	0.00	9'969.30	55'000.00
Übrige Leistungen für Bewohner	39'369.84	71'100.00	59'723.90	71'600.00
Mietzinsen / Finanzertrag	13'127.26	12'200.00	12'263.79	12'200.00
Leistungen Bistro, Mahlzeitendienst	326'235.55	323'500.00	318'380.00	344'800.00
Leistungen an Personal und Dritte	117'140.10	124'200.00	139'701.90	109'900.00
Ertragsminderungen MwSt.	-12'236.44	-13'300.00	-10'880.55	-13'100.00
Betriebsbeiträge	0.00	0.00	14'503.93	6'700.00
Total Betriebsertrag	9'752'358.71	9'823'100.00	9'792'076.17	9'956'500.00
PERSONALAUFWAND				
Löhne	6'025'865.45	6'163'300.00	6'090'271.35	6'063'600.00
Sozialversicherungsaufwand	1'242'962.30	1'270'800.00	1'248'467.70	1'232'700.00
Honorare für Leistungen Dritter	10'673.70	4'000.00	21'678.20	8'000.00
Personalnebenaufwand	126'250.98	237'100.00	164'604.55	192'600.00
Total Personalaufwand	7'405'752.43	7'675'200.00	7'525'021.80	7'496'900.00
SACHAUFWAND				
Medizinischer Bedarf	70'744.98	65'700.00	102'639.22	75'400.00
Lebensmittel und Getränke	430'434.13	447'000.00	467'343.30	449'000.00
Haushalt	232'820.16	258'700.00	253'851.76	274'200.00
Unterhalt und Reparaturen				
Mobile und immobile Sachanlagen	190'251.27	242'600.00	163'341.92	309'800.00
Aufwand für Anlagenutzung	120'068.03	135'200.00	99'901.82	143'300.00
Energie und Wasser	188'393.95	201'100.00	193'697.60	225'000.00
Finanzaufwand	1'000.00	1'000.00	500.00	0.00
Büro und Verwaltung	180'577.22	248'300.00	239'559.70	289'800.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	42'405.53	67'400.00	51'335.15	65'700.00
Übriger Sachaufwand	147'237.13	150'100.00	139'783.10	161'500.00
Total Sachaufwand	1'603'932.40	1'817'100.00	1'711'953.57	1'993'700.00
Abschreibungen / Einlage Reserven	600'000.00	419'400.00	392'980.30	600'000.00
Total Aufwand	9'609'684.83	9'911'700.00	9'629'955.67	10'090'600.00
ÜBRIGER NEUTRALER ERFOLG				
Ausserordentlicher Ertrag	74'492.69	130'700.00	89'326.68	163'700.00
Total übriger neutraler Erfolg	74'492.69	130'700.00	89'326.68	163'700.00
Unternehmensgewinn	217'166.57	42'100.00	251'447.18	29'600.00
GEWINNVERWENDUNG:				
Einlage Betriebsreserve	0.00		0.00	
Einlage Erneuerungsreserve	217'166.57		251'447.18	
Total Gewinnverwendung	217'166.57		251'447.18	

Investitionsrechnung, Budget

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
IMMATERIELLE SACHANLAGEN			
Projektierungskredit "Solino plus"	267'000.00	235'712.50	0.00
Projektierungskredit "Wohnlichkeit plus - Wohnbereiche"	36'500.00	37'880.15	0.00
Total Investitionen Immaterielle Sachanlagen	303'500.00	273'592.65	0.00
ANLAGEN IM BAU			
Bau "Solino plus"	0.00	0.00	1'000'000.00
Bau "Wohnlichkeit plus - Wohnbereiche"	0.00	0.00	0.00
Total Investitionen Anlagen im Bau	0.00	0.00	1'000'000.00
IMMOBILE SACHANLAGEN			
Geschirrspülanlage (Korbautomat) Küche	55'500.00	52'191.40	0.00
Wärmerückgewinnung Boiler	0.00	21'939.70	0.00
Hubbadewanne	17'000.00	0.00	17'000.00
Total Investitionen immobile Sachanlagen	72'500.00	74'131.10	17'000.00
MOBILE SACHANLAGEN			
Pflege und Betreuung			
Badesitzlift	10'200.00	9'978.40	10'200.00
Div. Anschaffungen	15'400.00	21'632.10	0.00
Ökonomie			
Div. Anschaffungen Bistro, Küche	25'000.00	0.00	18'200.00
Div. Anschaffungen Hauswirtschaft, Technischer Dienst	22'800.00	15'030.81	3'400.00
Ladestation und Ständer für E-Bike	0.00	0.00	9'500.00
Verwaltung			
Div. Anschaffungen Verwaltung	0.00	0.00	0.00
Total Investitionen Mobile Sachanlagen	73'400.00	46'641.31	41'300.00
AKTIVIERUNG			
in Bilanz/Bestandesrechnung:			
Konto 1105 Immobile Sachanlagen	-72'500.00	-74'131.10	-17'000.00
Konto 1115 Mobile Sachanlagen	-73'400.00	-46'641.31	-41'300.00
Konto 1150 Anlagen im Bau	-303'500.00	-273'592.65	-1'000'000.00
Total Aktivierung	-449'400.00	-394'365.06	-1'058'300.00

Finanzplan 2023 - 2026

	Budget 2021	Abschluss 2021	Budget 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
PLAN-ERFOLGSRECHNUNG							
Pensionstaxen	4'147	4'081	4'091	4'091	4'091	4'300	4'668
Pflege-/Betreuungstaxen	5'158	5'177	5'334	5'334	5'348	5'478	5'651
Umsatz Personal und Dritte (68)	434	447	442	490	544	667	667
übrige Erträge (63-66)	83	86	90	92	94	90	90
Mietzinserträge (66+67)	0	0	0	0	0	243	300
Nettoumsatz	9'823	9'792	9'956	10'007	10'077	10'778	11'376
Total Personalaufwand	7'675	7'525	7'497	7'572	7'648	8'111	8'557
Betriebsergebnis I	2'148	2'267	2'460	2'435	2'429	2'667	2'819
übriger Sachaufwand	1'816	1'712	1'994	1'788	1'741	1'773	1'763
Abschreibungen	419	393	600	600	600	843	843
Finanzelles Ergebnis	1	0	0	75	135	150	150
Total Sachaufwand	2'236	2'105	2'594	2'463	2'476	2'766	2'756
Bezug aus Vorfinanzierung Bauprojekt	0	0	0	0	0	60	60
Bezug aus Erneuerungsreserve	57	0	90	46	0	50	50
Auflösung Aufwertungsreserve	74	74	74	74	74	74	74
a.o. Ertrag (+) / Aufwand (-)	0	16	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis II	42	251	30	92	27	25	187
INVESTITIONSPLANUNG							
Immobilie Sachanlagen	334	20	1'017	5'550	4'500	17	0
Mobile Sachanlagen Pflege	43	25	10	18	73	39	0
Mobile Sachanlagen Oekonomie	11	50	31	66	205	94	0
Mobile Sachanlagen Zentrale Dienste	0	88	0	65	0	70	0
Total Investitionen	496	184	1'058	5'699	4'778	220	0
Aktivierung	-496	-184	-1'058	-5'699	-4'778	-220	0

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.
- Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht wurden.
- Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung des Zweckverbandes wegleitend.
- Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.
- Vergleichbarkeit: Rechnungen von Pflege- und Altersheimen können untereinander und auf Dauer vergleichbar sein.
- Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandsrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Posten der Bilanz	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
AKTIVEN	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
Post	Kontoguthaben zum Nominalwert
Bank	Kontoguthaben zum Nominalwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Sollverbuchung, Bruttomethode Nominalwert unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen (Delkredere)
Übrige Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode Nominalwert unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen (Delkredere)
Vorräte	Anschaffungskosten unter Abzug einer angemessenen Wertberichtigung
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
Anlagevermögen	
Wertschriften	Wertschriften zum Marktwert
Immobilie Sachanlagen (inkl. Grundstück)	Anschaffungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
Mobile Sachanlagen	Anschaffungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
PASSIVEN	
Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert (Nennbetrag)
Übrige Verpflichtungen	Nominalwert
Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um gewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken.
Darlehen	Nominalwert
Eigenkapital	
Reserve Spenden	Nominalwert
Vorfinanzierung Bauprojekt	Nominalwert
Erneuerungsreserve	Nominalwert
Betriebsreserve	Nominalwert
Aufwertungsreserve	Ursprüngliche Baureserve Solino und neu bewertetes, bestehendes Anlagevermögen; laufend aktualisiert seit der erstmaligen Erfassung der Anlagebuchhaltung per 31.12.2008
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Residualwert: Aktiven abzüglich Passiven vor Gewinnverwendung

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

Investitionen in mobile Sachanlagen werden in der Bilanz aktiviert, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und folgende Anforderungen erfüllen:

- Einzelgut grösser als CHF 3'000.00
- Massengüter insgesamt grösser als CHF 20'000.00

Investitionen in immobile Sachanlagen werden in der Regel aktiviert, wenn dadurch der Markt- oder Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird.

Die Sachanlagen werden planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Weisung Anlagebuchhaltung nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 33 Jahre.

Die jährliche Abschreibung erfolgt auf dem Anschaffungswert. Gemäss Weisung Anlagebuchhaltung gelten folgende Abschreibungssätze:

a) sehr kurzfristige Anlagen, z. B. EDV-Hardware (Nutzungsdauer 3 bis max. 5 Jahre)	25%
b) kurzfristige Anlagen, z. B. Möbel, Apparate (Nutzungsdauer 5 bis max. 15 Jahre)	10%
c) mittelfristige Anlagen, z. B. Lüftungsanlagen (Nutzungsdauer 15 bis max. 30 Jahre)	5%
d) langfristige Anlagen, z. B. Gebäude (Nutzungsdauer mehr als 30 Jahre)	3%
e) Grundstücke (Nutzungsdauer unbegrenzt)	0%

1.4 Bildung Erneuerungsreserve

Es besteht die Absicht, dass das Seniorenzentrum Solino die notwendigen Investitionen selber, d. h. ohne Investitionsbeiträge der Zweckverbandsgemeinden, finanziert und somit auch die entsprechenden Mittel eigens erwirtschaftet.

Betriebswirtschaftlich anzustreben wäre ein Wert von Fr. 600'000. Im Jahr 2021 wurden folgende Abschreibungen und Reserveeinlagen vorgenommen:

Abschreibungen Immobilien	223'960
Abschreibungen Mobilien	169'020
Abschreibung immaterielle Werte	0
Einlage Erneuerungsreserve	0

Total	392'980
-------	---------

Im Jahr 2021 war die Einlage in die Erneuerungsreserve nicht budgetiert. Mit der Einlage via Gewinnverwendung wird der Zielwert von CHF 600'000 erreicht.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt das Kapital des Seniorenzentrum Solino und dessen Veränderung in der Rechnungsperiode.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2021

	Bestand 01.01.2021	Zuweisung	Bezug	Bestand 31.12.2021	Kommentare
FONDS IM EIGENKAPITAL					
Reserven Spenden	34'787.05	200.00	-	34'987.05	Trauerspenden
FREIWILLIGE GEWINNRESERVEN					
Vorfinanzierung Bauprojekt	2'000'000	-	-	2'000'000	Solino Plus
Erneuerungsreserve					
1. Zuweisung	1'845'286.04	0.00	-		Betriebswirtschaftlich notwendige Abschr.
2. Zuweisung		217'166.57	-	2'062'452.61	Gemäss Gewinnverwendung 2020
Betriebsreserve	1'131'595.46	-	-	1'131'595.46	
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen					
Aufwertungsreserve	958'584.70	-	73'737.28	884'847.42	Auflösung linear bis 31.12.2033

3. Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt, gestützt auf Art. 130 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:
 Zuweisung Jahresgewinn 2021 in die Erneuerungsreserve CHF 251'447.18

4. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen des Seniorenzentrum Solino.

Rückstellungen per 31.12.2021

Rückstellungsart	Bestand 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2021	Kommentare (Veränderung, Weisung)
Überzeiteinsaldi Mitarbeitende	115'000	-	-	115'000	

5. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel informiert über die Wertentwicklung der Sachanlagen des Seniorenzentrum Solino. Es wird eine EDV-unterstützte Anlagebuchhaltung pro Anlagegut geführt.

	Buchwert 01.01.2021	Zugänge	a.o. Wertbe- richtigung	Abschreibung	Buchwert 31.12.2021
Grundstück	50'347	-	-	-	50'347
Immobilien	942'602	74'131	-899	-81'362	934'472
Immobilien Umbau (Anteil Solino: 34% vom Gesamtwert)	2'421'529	-	-	-141'227	2'280'302
Anlagen im Bau «Solino plus»	20'219	273'593	-	-	293'812
TOTAL Immobiler Sachanlagen	3'434'697	347'724	-899	-222'589	3'558'933
Mobilien	808'939	46'641	-1'981	-159'074	694'526
Fahrzeuge	20'204	-	-	-7'572	12'633
Mobilien Umbau (Anteil Solino: 34% vom Gesamtwert)	4'717	-	-	-866	3'852
TOTAL Mobile Sachanlagen	833'860	46'641	-1'981	-167'512	711'008
TOTAL Anlagevermögen	4'268'558	394'365	-2'880	-390'100	4'269'943

Gesamtkosten Umbau 2006-2008

(davon 66% Verbandsgemeinden, 34% Solino)

	Buchwert 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	Buchwert 31.12.2021
Immobilien Umbau	7'270'224	-	-	-415'374	6'854'850
Mobilien Umbau	13'874	-	-	-2'546	11'328
TOTAL Gesamtkosten	7'284'098	-	-	-417'920	6'866'178

6. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmungen auf, welche durch das Seniorenzentrum Solino massgeblich beeinflusst werden.

Es bestehen keine Beteiligungen.

7. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Im Zusammenhang mit einem Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts vom 01.09.2017 betreffend Vergütung für Pflege- und Verbrauchsmaterialien (MiGeL) haben verschiedene Krankenversicherer allen Alters- und Pflegeheimen der Schweiz Rückforderungen für MiGeL-Pauschalen gestellt. Davon betroffen ist auch das Regionale Seniorenzentrum Solino. Es bestehen Rückforderungen von Total Fr. 86'255.80, die zum Teil im Rahmen einer Sammelklage beim Versicherungsgericht des Kantons St. Gallen hängig sind. Eine abschliessende Beurteilung der Eintrittswahrscheinlichkeit, der Forderungshöhe und der abschliessenden Kostenträger kann derzeit nicht vorgenommen werden. Auf eine Rückstellung wurde deshalb verzichtet.

8. Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem (IKS)

Das Solino verfügt seit 31. Dezember 2013 über ein dokumentiertes Internes Kontrollsystem (IKS), das auf einer Risikoanalyse des Verwaltungsrates basiert und alle relevanten Prozesse dokumentiert. Das IKS dient insbesondere der zweckmässigen Verwendung der Mittel und der Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung. Das IKS-Reporting 2021 liegt vor und die erforderlichen Massnahmen für das Jahr 2022 sind definiert.

9. Zusätzliche Angaben

9.1 Kontenrahmen

Die Rechnung wurde nach den Bestimmungen des CURAVIVA Kontenrahmens für Heime geführt und abgeschlossen.

9.2 Grundstück

Örtliche Bezeichnung	Grundstück-Nr.	Mass m2	Schätzung	Eigentümer	Verkehrswert
Kreuzrain 1 9606 Bütschwil	1244	7'509	12.05.2014	Zweckverband Reg. Seniorenzentrum Solino	8'480'000
Kreuzrain 9606 Bütschwil	1407	114	20.01.2012	Zweckverband Reg. Seniorenzentrum Solino	1'000
Kreuzrain 9606 Bütschwil	1428	131	12.05.2014	Zweckverband Reg. Seniorenzentrum Solino	6'000

9.3 Inventar der Liegenschaften

Örtliche Bezeichnung	Grundstück-Nr.	Mass m3	Schätzung	Neuwert	Zeitwert
Kreuzrain 1 9606 Bütschwil	1244	23'865	12.05.2014	16'295'700	15'153'000

9.4 Darlehen

Darlehen	Laufzeit-Beginn	Laufzeit-Ende	Abzahlungen	Darlehen 31.12.21	Zinssatz
Gemeinde Lütisburg					
Darlehen	14.06.2019	30.06.2021	-500'000	-	0,200%

Per 31.12.2021 sind keine Darlehen bilanziert.

Auf der Liegenschaft bestehen keine eingetragenen Schuldbriefe. Für das Darlehen musste keine Sicherheit hinterlegt werden.

9.5 Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Es bestehen per 31.12.2021 keine Leasingverbindlichkeiten.

Für die gemieteten Räumlichkeiten im Kreuzrainpark bestehen langfristige Mietverträge.

	Restlaufzeit	Anzahl Jahre	Jahresmiete inkl. Nebenkosten	Gesamtbetrag
Betreutes Wohnen				
Kreuzrainweg 4, 9606 Bütschwil	2021 - 2028	7 Jahre	56'400.00	394'800.00
Büroräume				
Kreuzrainweg 4, 9606 Bütschwil	2021 - 2023	20 Monate	17'520.00	29'200.00

Kommentar Jahresrechnung und Budget

1. Kennzahlen

Vergleich Rechnungsabschluss 2021 mit Rechnung 2020 und Budget 2022

in Fr. 1'000	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022
Umsatz	9'752	9'792	9'956
Investitionen	184	394	1'058
Abschreibungen/Reserven	600	392	600
+ Gewinn / - Verlust	217	251	30
Cashflow	743	555	630
	7.6%	5.7%	4.7%
a.o. Ertrag	74	89	164
Eigenkapital, inkl. Aufwertungsreserve (gemäss RMSG) und Gewinn	5'970	6'114	

	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022
Anzahl Betten 100%	98	98	95
Belegung Betten	97.8%	96.5%	97%
Belegungstage	35'076	34'522	33'635
Pflege: Pflegegrad Durchschnitt	4.83	5.03	5.2
Stellenplan Total	78.5	79.1	76.95
effektiv besetzte Stellen	80.6	81.57	-

2. Kommentar Jahresrechnung 2021

2.1 Kommentar zur Erfolgsrechnung 2021

	ERTRAG
Pensions-, Betreuungs- und Pflegetaxen	Total Mindereinnahmen von knapp Fr. 20'000.— im Vergleich zum Vorjahr. Die tieferen Einnahmen bei den Pensionstaxen infolge etwas tieferer Belegungsquote konnten durch Mehreinnahmen bei Pflegetaxen infolge höherer durchschnittlicher Pflegestufe knapp ausgeglichen werden.
Übrige Erträge	Total Mehrerträge von ca. Fr. 60'000.—. Die tieferen Einnahmen im Bistro infolge der Schliessungen aufgrund Corona werden durch höhere Einnahmen beim Mahlzeitendienst wettgemacht. Weiter resultieren Mehreinnahmen durch Versicherungszahlungen für Kosten im Zusammenhang mit dem Norovirus von Fr. 14'000.—, dem Personalverleih von Fr. 11'000.—, einer Rückerstattung für die Personalaus-bildung von ca. Fr. 15'000.—. Ebenfalls resultierten 2021 ca. Fr. 20'000.— weniger Debitorenverluste gegenüber 2020.
	AUFWAND
Besoldungen	Mehraufwand von total ca. Fr. 65'000.— gegenüber 2020, u.a. coronabedingter Mehraufwand bei einzelnen Berufsgruppen sowie zweimonatige Überschneidung in der Leitungsfunktion des Seniorenzentrums.
Leistungen Dritter	Mehraufwand von knapp Fr. 14'000.— durch temporäre Personalübernahme im April / Mai zur Unterstützung während Pandemie
Personalnebenaufwand	Mehraufwand von ca. Fr. 40'000.—; im Jahr 2021 konnten Personalanlässe unter Auflagen wieder durchgeführt werden. Einmalige Kosten sind zudem für die Rekrutierung bei der Nachfolge des Geschäftsleiters angefallen
Sachaufwand	Der Sachaufwand liegt 2021 um Fr. 108'000.— über dem Vorjahreswert. Diese Abweichung kommt unter anderem durch folgende Positionen zustande - Durch den Einsatz der Freiwilligen (Fahrten für Mahlzeitendienst) ist die entsprechende Entschädigung um ca. Fr. 12'000.— höher ausgefallen - Mehrkosten von ca. Fr. 10'000.— für die rechtliche Beratung im Zusammenhang der Einführung des neuen Personalreglements - beim übrigen Büro- und Verwaltungsaufwand sind infolge der Vorbereitungsarbeiten für die beiden Bauprojekte «Solino plus» sowie «Wohnlichkeit plus» zusätzliche Entschädigungen von ca. Fr. 16'000.— für die Mitglieder der Baukommission angefallen - Mehraufwand von ca. Fr. 37'000.— für Lebensmittel, u.a. infolge steigender Preise sowie Zunahme bei der Nachfrage für Mahlzeitendienst - die Beschaffungen von medizinischem Bedarf im Zusammenhang mit Covid (Masken, Antigen-schnelltest und Schutzzüge) führten zu Mehrkosten.
Ausserordentlicher Ertrag	Der ausserordentliche Ertrag bewegt sich mit Fr. 89'326.68 im Rahmen des Vorjahres (Fr. 74'492.69)

2.2 Investitionsrechnung 2021

Gemäss der Investitionsrechnung wurden im Jahr 2021 Fr. 394'365.65 in Immobilien, Mobilien sowie immaterielle Sachanlagen investiert. Das ergibt gegenüber dem Budget 2021 einen Minderaufwand von Fr. 55'034.94

Immobilien	- Durch eine notwendige Reparatur des Boilers für die Wärmerückgewinnung sind ungeplante Kosten von knapp Fr. 22'000.— angefallen
Mobilien	- Die Ersatzbeschaffung eines Pflegebettes (Fr. 4'100.—) sowie einer Hubbadewanne (Fr. 17'000.—) wurde aufgrund anderer Prioritäten nicht im Jahr 2021 umgesetzt. Hingegen wurde ein Tribike angeschafft (ca. Fr. 11'000.—) - Die Beschaffung von Software für das Gebäudemanagement (Fr. 13'500.—) sowie für die Küche (Fr. 5'000.—) wurde repriorisiert. - Die Ersatzanschaffungen in der Küche wurden nicht notwendig, z.B. Vakuumaschine (Fr. 7'000.—) sowie Salat-Gemüsewaschmaschine (Fr. 13'000.—)
Immaterielle Sachanlagen	- Die Projektierungskredite für die beiden Bauprojekte «Solino plus» sowie «Wohnlichkeit plus» konnten knapp Fr. 30'000.— unter dem geplanten Wert abgeschlossen werden.

3. Kommentar zum Budget 2022

Der Verwaltungsrat hat für das Budget 2022 folgende Planwerte und Rahmenbedingungen festgelegt:

Bettenangebot 100% Solino: 65 Einzlerzimmer, 30 Betten in 15 Zweierzimmer, (inkl. 2 Ferienzimmer, 4 Appartements „Betreutes Wohnen Kreuzrain-Park“)	95 Betten
Bettenauslastung durchschnittlich 92.15 belegte Betten Belegungstage	97% 33'635
Pflegestufe, durchschnittlicher Pflegegrad	5.2
Stellenplan . Pflege und Betreuung 47.2 Stellen . Ökonomie 25.55 Stellen . Zentrale Dienste 4.2 Stellen . Studierende, Lernende und Praktikanten Total 24 Personen	Total 76.95 Stellen
Löhne Erhöhung Gesamtlohnsumme: 0.4% für allgemeine Lohnerhöhung	+ 0.4%
Taxen (gemäss Taxordnung 2022) . Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen . Serviceleistungen	Pensions- und Betreuungstaxen je Fr. +2.—
Verschiedenes . budgetierte Abschreibungen . budgetierte Investitionen Immobilien und Mobilien . Schlussergebnis Erfolgsrechnung . Cashflow 2022	Fr. 600'000 Fr. 58'300 + Fr. 29'600 Fr. 629'600

3.1 Erfolgsrechnung 2022

Vorbemerkungen	<i>Offenlegung von neuen Ausgaben: Die im nachstehenden Text mit einem Stern *) markierten Ausgaben sind nichtgebundene neue Ausgaben</i>
	ERTRAG
Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen	Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung mussten erstmals nach vier Jahren die Pensions- und Betreuungstaxen angepasst werden. Weiter hat der Regierungsrat des Kantons St. Gallen entschieden, dass die zugelassenen Einrichtungen des Kantons St. Gallen den Pflegebedarf ab 1. Januar 2022 mit dem RAI Index 2016 erheben und abrechnen dürfen. Der neue Index führt zu einer Verbesserung der Langzeitpflegefinanzierung. Insgesamt führt dies zu einer Erhöhung bei den Taxerträgen.
Medizinische Leistungen KVG	Per 1. Oktober 2021 wurde die Vergütung der MiGel-Materialien auf Bundesebene im Krankenversicherungsrecht neu geregelt. Die pauschale Verrechnung wurde abgeschafft und die Verrechnung muss verursachergerecht pro Bewohner erfolgen. Das MiGel-Material nicht mehr über den Restfinanzierer verrechnet werden und was entsprechend auf dieser Position zu Mehreinnahmen von Fr. 55'000.-- führt.
Übrige Leistungen Heimbewohner	Annahme Mehrerträge von knapp Fr. 12'000.— gegenüber Rechnung 2021 (Wegfall Erhöhung Debitorenverluste Fr. 12'355.90)
	AUFWAND
Personalaufwand	Allgemeine Lohnerhöhung 2022 sowie Mehrkosten durch die Umsetzung des neuen Personalreglements werden durch eine Anpassung beim Stellenplan (Erhöhung Effizienz / Reduktion Anzahl Betten) kompensiert. Aufgrund Covid konnten in den letzten beiden Jahren zum Teil Aus-, Fort- und Weiterbildungen nicht durchgeführt werden. Durch Verschiebungen/Aufholbedarf sind im Budget höhere Aufwände abgebildet als Kosten im Jahr 2021 angefallen sind.
Medizinischer Bedarf	Minderaufwand für Anschaffung Schutzmaterial aufgrund guter Lagerbestände
Lebensmittel	abhängig vom weiteren Verlauf der Pandemie (Öffnung Bistro / Normalbetrieb) / grundsätzlich ist mit höheren Lebensmittelpreisen auf «Kolonialwaren» zu rechnen.
Haushalt	Mehraufwand von ca. Fr. 20'000.— für Neubeschaffung Geschirr
Unterhalt Immobilien und Mobilien	Anfallende Reparaturen wie z.B. für Lüftungssteuerung, Reparatur Heizkessel und Balkonsanierung führen zu einem Mehraufwand
Aufwand Anlagenutzung	Mehraufwand durch diverse Kleinanschaffungen
Energie und Wasser	Mehraufwand durch steigende Preise bei Gas und Strom
Büro und Verwaltung	Auf der Position Informatik führt die vom Bund vorgeschriebene Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) per April 2022 zu jährlichen Mehrkosten von ca. Fr. 10'000.—. Zu Mehraufwand führen zudem die Umsetzung von Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit beim IT-Betrieb, die geplante Erneuerung der Homepage sowie die Durchführung der Zufriedenheitsbefragungen (ursprünglich geplant 2020).
Bewohnerbezogener Aufwand	Mehraufwand in der Annahme, dass wieder vermehrte Bewohneranlässe durchgeführt werden können
Ausserordentlicher Ertrag	Mehrertrag Fr. 74'000.— für Reservebezug i.Z. a.o. Unterhalt Immobilien

3.2 Investitionsrechnung 2022

Für das Jahr 2022 werden Total Fr. 1'058'300.— Investitionen budgetiert. Zu einzelnen Investitionen ergeben sich folgende Bemerkungen:

Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> . Der geplante Baubeginn für das Projekt «Solino plus» ist im Herbst/Winter 2022. Gemäss Projektplan fallen im ersten Jahr der Bauphase Kosten im Umfang von ca. Fr. 1'000'000.— an. . Ersatzbeschaffung für Hubbadewanne über den Betrag von Fr. 17'000.— (ursprünglich im 2021 geplant)
Mobilien	<ul style="list-style-type: none"> . div. kleinere Investitionen Mobilien die die Bereiche Pflege und Betreuung sowie Ökonomie über den Gesamtbetrag von Fr. 41'300.—

Bericht der beauftragten Revisionsstelle
an die Geschäftsprüfungskommission
Zweckverband Regionales Seniorenzentrum Solino
9606 Bütschwil

Als beauftragte Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Zweckverbandes Regionales Seniorenzentrum Solino bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, sGs 151.53) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der beauftragten Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, sGs 151.53).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die fachliche Befähigung (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) und die Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften Art. 27 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Urs Frei
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 10. Februar 2022

Statistische Angaben

Bewohner

Belegungstage	2017	2018	2019	2020	2021	in %
Bütschwil-Ganterschwil	16'064	16'574	16'981	14'848	14'433	41.81
Lichtensteig	1'675	1'839	1'259	1'584	1'325	3.84
Lütisburg	3'984	3'086	2'874	2'747	2'555	7.40
Mosnang	5'676	7'052	6'763	7'446	6'455	18.70
Oberhelfenschwil	224	284	365	-	-	-
Wattwil	2'288	626	547	1'914	2'729	7.90
Verbandsgemeinden	29'911	29'461	28'789	28'539	27'497	79.65
Kanton St. Gallen	5'772	5'843	5'320	5'620	6'062	17.56
Übrige Kantone	375	323	613	917	963	2.79
Total	36'058	35'627	34'722	35'076	34'522	100.00

Bewohner nach Herkunft	2019	2020	2021
Bewohner Total am 31. Dezember	94	96	89
. davon Bütschwil-Ganterschwil	42	41	33
. davon Lichtensteig	4	5	3
. davon Lütisburg	8	7	7
. davon Mosnang	19	18	18
. davon Oberhelfenschwil	1	-	-
. davon Wattwil	3	6	8
. davon übrige Gemeinden	17	19	20
Anzahl Bewohner ganzes Jahr	142	132	134
Durchschnittsalter Bewohner per 31. Dezember	85.8	86.0	86.0
durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)	1'183	1'304	1'292

Veränderungen	2019	2020	2021
Eintritte	50	37	38
Austritte	48	35	45
. davon Todesfälle	27	19	35

Bettenbelegung	2019	2020	2021
Total Betten (100%)	98	98	98
durchschnittlich belegte Betten	95.1	95.8	94.6
Auslastung in %	97.1%	97.8%	96.5%

Pflegestufen	2019	2020	2021
durchschnittlicher Pflegegrad	4.68	4.83	5.03
Total Pflorgetage	34'157	34'636	33'901
. davon Stufe 1 – Stufe 3 in Prozenten	13'272 38.86%	11'979 34.59%	11'210 33.07%
. davon Stufe 4 – Stufe 6 in Prozenten	10'415 30.49%	10'157 29.32%	9'047 26.69%
. davon Stufe 7 – Stufe 9 in Prozenten	10'061 29.46%	12'315 35.56%	13'548 39.96%
. davon Stufe 10 – Stufe 12 in Prozenten	409 1.20%	185 0.53%	96 0.28%

Personal

Personalbestand nach verschiedenen Kriterien	2019	2020	2021
Mitarbeitende Total am 31. Dezember	128	132	136
Frauen in %	89.1%	89.4%	91.2%
Männer in %	10.9%	10.6%	8.8%
Fachpersonal in %	39.9%	40.1%	39.0%
Hilfspersonal in %	60.1%	59.9%	61.0%
Vollzeitstellen in %	35.4%	34.1%	36.0%
Teilzeitstellen in %	65.6%	65.9%	64.0%
Schweizer	85.2%	87.9%	79.4%
verschiedene Nationalitäten	14.8%	12.1%	20.6%
Wohnsitz im Toggenburg	72%	70.5%	72.1%

Verschiedene Kennzahlen	2019	2020	2021
Fluktuationsrate	13.1%	10.3%	11.2%
Absenzenquote (Krankheit und Unfall)	2.82%	2.84%	2.91%

Lernende, Studierende und Praktikanten	2019	2020	2021
Total Lernende und Studierende am 31. Dezember	17	19	21
. davon Pflege und Betreuung	13	14	16
. davon Hauswirtschaft	2	2	2
. davon Gastronomie	2	3	3

Freiwillige	2019	2020	2021
Anzahl Freiwillige Total	47	46	43
. davon Pflege und Betreuung	24	19	16
. davon Gastronomie (Mahlzeitendienst, Speisesaal)	21	25	24
. davon Oekonomie (Fahrer Bus, TD)	2	2	3
. davon KISS	6	8	5
Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr	6'675	4'783	6'289



Das Seniorenzentrum im Toggenburg
Kreuzrain 1
9606 Bütschwil
Tel. 071 982 82 52
Fax 071 982 82 50
info@seniorenzentrum-solino.ch
www.seniorenzentrum-solino.ch



Solino
wo die Herzlichkeit zu Hause ist